

Inhalt

Kolumnen

- 3** Hermann Schulz
 „Bewaffnet mit dem Wort“
 Hermann-Kesten-Preis für Gioconda Belli, Nicaragua
- 4** Wolfgang Belitz
 „Mehr Kapitalismus wagen“

SCHWERPUNKT: Himmel auf Erden

- 5** Peter Strege / Robert Bosshard
 Fortschritt in die Moderne –
 Religion der Zukunft?
- 7** Alice Woher
 (Religiöse) Radikalisierung –
 Die Theorie der Anerkennung
- 9** Wilhelm Neurohr
 Zur aktuellen politischen Religionsdebatte
 in Deutschland
- 11** Antti Lück
 Kirchenkritik – eine vergessene Seite?
- 12** Michael Bertram
 Gott und der Mammon
 Die Rolle der Religion im neoliberalen
 Gesellschaftsprojekt
- 14** Jürgen Klute
 Die gesellschaftliche Linke
 und ihr Verhältnis zur Religion
- 16** Michael Ramming
 Religionskritik als Kapitalismuskritik
- 18** Harry W. Jablonowski
 Parteilich, parteiisch, solidarisch – oder was?
 Der AMOS, die ESG und ihre Projektgruppen
 während der Studentenbewegung
- 19** Andreas Kemper
 Die AfD und die religiöse Rechte

Nachruf

- 17** auf Heinz Listemann –
 „Entsunkenes Licht zu angeln, mit Geduld“

Menschenorte 39

- 21** Manfred Walz / Peter Strege
 Edelweiße Socken

Palästina

- 22** Mitri Raheb – Mai 2018, Mexico City
 Das palästinensische Volk, die Bibel und das
 Imperium? – Vortrag bei der DARE Konferenz

Impressum ...	Seite 17
Abo-Bestellschein ...	Seite 15
Lesetipps ...	Seiten 8, 13
Anzeige Dampfboot	Seite 6
Anzeige Peter Hammer Verlag ...	Seite 24

AMOS-Jahresgabe 2019

Wir danken Gabriele Voss und Christoph Hübner für Fotos und Zitate aus ihren „Emscherskizzen“. Ein kurzer Infotext zu den beiden von Robert Bosshard steht auf S. 13.

Editorial

„Edel sei der Mensch, hilfreich und gut.“ (Goethe)

„Religion und Politik“ war das weit gefasste Spektrum, das für das Heft 4|18 vorgesehen war. In den von neuen und bekannten Teilnehmenden gut besuchten Spinnrunden zeigte sich schnell, dass dieses Thema die Gefahr barg, sich heillos zu verzetteln, so viele Ideen für Texte kamen im Laufe der tollen Diskussionen. Keine davon sollte verworfen werden, zeugten sie doch von der regen Auseinandersetzung mit den Überschneidungen der Themenbereiche Religion und Politik. So entschieden wir bald zwei Hefte zu produzieren, diese vorliegende Ausgabe als „theoretischen“ Teil, um der Frage nachzugehen: Wie sieht unsere Welt derzeit aus, welche Ideen und Utopien gibt es, wie wollen wir gemeinsam leben? Im AMOS 1|19 soll es dann eher um die Praxis gehen: Welche Ansätze gibt es, gutes Leben gemeinsam zu gestalten innerhalb des Spannungsfeldes von Religion und Politik?

Gesagt, getan. In diesem Heft finden sich Artikel, die sich in der Gemengelage tummeln: Wie funktioniert Radikalisierung? Wie kann sinnvolle Kirchenkritik aussehen? Müssen Religions- und Kapitalismuskritik Hand in Hand gehen? Wie sieht es mit der Vereinnahmung von Religion durch Neoliberalismus und Rechte aus?

All diese Themen dürfen nicht der Deutungshoheit der Rechten oder den Reaktionären überlassen werden!

Auch dafür steht der Text von John Lennons „Imagine“, der sich durchs Heft zieht.

Wir weisen hier schon einmal auf den Termin für die Jahresversammlung hin. Sie wird am Samstag, 12. Januar 2019 von 11 – 14 Uhr im „Buntstift“-Gemeinschaftshaus (Stiftstr. 40, 44892 Bochum) stattfinden. Schwerpunkte für die 2019-Hefte werden dort zur Diskussion gestellt: 1|19: Religion und Politik praktisch, 2|19: Musik – Therapie und Inklusion, 3|19: Stadt-/Ruhrgebiet mit Fokus auf Scharoun-Architektur und schließlich 4|19: Für Frieden gegen Krieg. Alle AMOS-Lesenden und Mitglieder im „AMOS-Verein zur Förderung interkultureller, interreligiöser und sozialpolitischer Bildung e.V.“ sind herzlich eingeladen!

Für alle, die ein Jahr lang AMOS verschenken wollen, liegt auch dieser Nummer 4 wieder der Bestellschein für ein Geschenk-Abo bei.

Wir wünschen erholsame Weihnachten, einen gesunden Jahreswechsel und ein gutes 2019.

AMOS

